
Was Sie aus diesem *essential* mitnehmen können

- Ein Tax Compliance Management System (Tax CMS) ist für jedes Unternehmen dringend geboten, um die sorgfältige Erfüllung steuerlicher Pflichten gegenüber dem Finanzamt nachzuweisen.
- Als Grundgerüst für ein Tax CMS eignet sich der IDW PS 980-Standard. Ein Tax CMS besteht danach aus sieben aufeinander aufbauenden Compliance-Modulen (Kultur, Ziele, Risiken, Programm, Organisation, Kommunikation und Überwachung/Verbesserung).
- Ein Tax CMS ist für Unternehmen jeder Art und Größe nach dem IDW PS 980 implementierbar. Das Tax CMS ist kein starrer Rahmen, sondern muss immer auf die individuellen steuerlichen Eigenheiten und vor allem Risiken des Unternehmens zugeschnitten werden. Maßgeblich ist stets, dass Compliance tatsächlich gelebt und dokumentiert wird.
- Ein funktionierendes Tax CMS bietet einen Überblick über die steuerliche Verfassung des Unternehmens. Es kann dadurch über seine Überwachungsfunktion hinaus einen Mehrwert für die Unternehmenssteuerung liefern, etwa für die Planung steuerlicher Gestaltungen.

Literatur

- Besch, Christoph und Starck, Arnulf. 2016. 2. Abschnitt. Grundelemente eines Compliance-Systems, § 33 Tax Compliance. In *Corporate Compliance*, hrsg. Christoph E. Hauschka et al. München: C.H. Beck.
- Bürkle, Jürgen. 2018. Die Bußgeldrelevanz des Compliance-Managements. *BetriebsBerater*: 525–529.
- Dahlke, Jürgen und Reiter, Christian. 2017. Neue Herausforderung für das Tax Compliance Management in Deutschland: der Straftatbestand des britischen Corporate Criminal Offence. *BetriebsBerater*: 2283–2287.
- Dobler, Thomas und Lambert, Antje. 2011. Aufbau eines Tax Compliance Systems. Synergien aus der Tax Due Diligence. *Zeitschrift für Risk, Fraud & Compliance*: 118–126.
- Geuenich, Markus und Ludwig, Stephan. 2018. Tax Compliance-Management-Systeme (Tax CMS) – Einordnung durch Finanzbehörden und Gerichte. *BetriebsBerater*: 1303–1306.
- Handel, Timo. 2017. Tax Compliance – Voraussetzungen und Enthftung nach IDW PS 980. *Deutsches Steuerrecht*: 1945–1949.
- Hülsberg, Frank M. und Laue, Jens C. 2017. B. Die Prüfung von Compliance Management Systemen nach dem IDW PS 980. 3. Kapitel Compliance Organisation in der Praxis. In *Compliance. Aufbau – Management – Risikobereiche*, hrsg. Inderst et al. Heidelberg: C.F. Müller.
- Kowallik, Andreas. 2017a. Vom IKS für Steuern zum Tax CMS: Aktueller Stand sowie Anpassungsbedarf bei IT-Lösungen. *Der Betrieb*: 1994–1997.
- Kowallik, Andreas. 2017b. Vom Steuer-IKS zum Tax CMS: Aktueller Stand sowie praktische Umsetzung in global tätigen Unternehmen mit Investitionen im Ausland. *Der Betrieb*: 2571–2575.
- Kowallik, Andreas. 2018. Herausforderungen aus der Besteuerung hybrider und digitaler Geschäftsmodelle. *Der Betrieb*: 599–602.
- Kromer, Christoph, Pumpler, Reinhard und Henschel, Katharina. 2013. Beurteilung der Effektivität eines Tax Compliance Systems – Teil 1. *Compliance Berater*: 156–162.
- Risse, Robert. 2017. Steuerliche Transparenz durch ein Tax Compliance System und die Anforderungen nach IDW PS 980. *Der Betrieb*: 2061–2066.

- Schefold, Christian. 2012. Compliance-Ziele im Sinne des IDW PS 980. Wohin geht das Unternehmen und sein Compliance Management System (CMS)? *Zeitschrift für Risk, Fraud & Compliance*: 253–256.
- Schulz, Martin und Muth, Thomas. 2014. Erfolgsfaktor Compliance Kultur – Grundlagen und Hinweise zur Gestaltung durch die Unternehmensleitung. *Compliance Berater*: 265–271.
- Schulz, Martin. 2018. Compliance-Management im Unternehmen – Wirksamkeitsfaktor „Compliance-Kultur“. *BetriebsBerater*: 1283–1287.
- Seer, Roman. 2016. Berichtigung nach § 153 AO oder Selbstanzeige nach §§ 371, 398a AO? *Der Betrieb*: 2192–2199.



Zertifikatskurs Compliance-Manager

Der Zertifikatskurs Compliance-Manager/-in beinhaltet die rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen, die für den Aufbau, die Integration und das Management einer Compliance-Struktur im Unternehmen erforderlich sind. Die Studienschwerpunkte Grundlagen Wirtschaftsrecht, Wettbewerbs- und Kartellrecht, Risikomanagement sowie Compliance-Management werden in vier Modulen im Rahmen eines Blended Learning-Konzeptes mit Fernstudium, Präsenzeinheiten und eLearning-Elementen vermittelt. Hochschullehrer mit umfassender Praxiserfahrung bieten einen ganzheitlichen Zugang zu den Themen. Der Kurs wird in Kooperation mit der privaten, staatlich anerkannten Hochschule NORDAKADEMIE angeboten.

Alle Teilnehmer erhalten am Kursende eine Teilnahmebescheinigung. Teilnehmer, die ein Zertifikat mit 20 ECTS-Credits erwerben möchten, haben die Möglichkeit nach Ablauf des Kurses eine entsprechende Prüfung an der NORDAKADEMIE abzulegen.



Jetzt
informieren

Infos unter springer-campus.de

Part of **SPRINGER NATURE**